

STADT HAIGER

Beschlussvorlage Drucksache VL-192/2024

Datum: 06.06.2024

Aktenzeichen	FBL Mü/Fr
Fachbereich	Fachbereich III
Federführendes Amt	Fachdienst III.2 -Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Haiger	10.06.2024	vorberatend
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung	19.06.2024	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschuss	26.06.2024	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger	10.07.2024	beschließend

Neubau Feuerwehrhaus Haiger hier: Sachstandsbericht und Beschluss zur Planung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum aktuell planungsrelevanten Raumprogramm, zur aktuellen Kostenschätzung und zum voraussichtlichen weiteren Zeitablauf zur Kenntnis und beauftragt Magistrat/Verwaltung mit der Fortsetzung der Planungen auf der Grundlage dieser Informationen mit der Maßgabe, in der Entwurfsphase weitere Synergiemöglichkeiten zu eruieren und zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterungen unter Sachdarstellung Ziff. 3.

Sachdarstellung:

1. Raumprogramm:

Das der Vergabe der Planungsleistungen zugrunde gelegte Raumprogramm der Feuerwehrleitung vom 02.02.2023 wurde im Zuge der aktuell laufenden Vorplanung von Seiten des Planungsbüros und der Feuerwehrleitung auf Bedarfe und Synergiemöglichkeiten intensiv überprüft. Gegenüber dem aktuellen Bestand an Feuerwehrinfrastruktur am Standort Kreuzgasse sieht es die Feuerwehrleitung als unerlässlich an, einen Übungsturm, ein Großschadenslager, eine Atemschutzübungsstrecke sowie einen Fitnessraum im Neubau zu berücksichtigen. Nur mit diesen zusätzlichen Einrichtungen im neuen Feuerwehrhaus kann die Einsatzkraft der ehrenamtlichen Feuerwehr im Allgemeinen und bei offensichtlich zunehmenden Großschadensereignissen zukünftig hinreichend erhalten und gesteigert werden.

2. Planungsstand:

Die Planung des Vorhabens befindet sich aktuell in Leistungsphase 2 (Vorplanung). Die Vorplanung, die intensiv zwischen Feuerwehrleitung, SBi und Architekturbüro abgestimmt wurde, ergibt aktuell (Stand 05.06.2024) eine Bruttogeschossfläche (BGF) von etwa 5.400 m² (inkl. Übungsturm und überdachtem Außenbereich).

Das Raumprogramm (Stand 05.06.2024) ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

3. Kostenschätzung (Stand 06.06.2024):

Die in der Vorplanungsphase grob geschätzten Kosten - gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.03.2024 unterteilt in Kostengruppen nach DIN 276 - belaufen sich auf:

- KG 100 Grundstück
945.000,00 €
ca. 20.000 m² x 45,00 €/m² + 5 % NK
 - KG 200 Erschließung, Ausgleichsmaßnahmen
1.400.000,00 €
ca. 20.000 m² x 30,00 €/m² (Ausgleichsmaßnahmen)
ca. 20.000 m² x 40,00 €/m² (Abwasseranlagen, Wasserversorgung, Löschwasser u.a.)
 - KG 300/400 Bauwerk und technische Anlagen
14.600.000,00 €
ca. 5.000 m² BGF Feuerwache x 2.737,00 €/m²
ca. 371 m² überdachtes Außenlager x 2.023,00 €/m²
ca. 20 m² Übungsturm 15 m hoch 142.800,00 €
 - KG 500 Außenanlagen
1.560.000,00 €
ca. 7.800 m² x 200,00 €/m²
 - KG 600 Ausstattung
noch keine Angaben möglich
 - KG 700 Baunebenkosten
3.926.000,00 €
25 % der KG 300/400 3.650.000,00
€
15 % der KG 200 (tlw.) 120.000,00
€
10 % der KG 500 156.000,00
€
 - KG 800 Finanzierung
noch keine Angaben möglich
- 22.431.000,00 €

4. Zeitplan:

Unter der Voraussetzung eines zustimmenden Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zum aktuellen Stand der hier beschlussgegenständlichen Vorplanung wird die Vorplanung verfeinert und der Entwurf erstellt mit dem Ziel, die Planung spätestens Ende August 2024 soweit fertig gestellt zu haben, dass der erforderliche Förderantrag zum Neubau-Projekt Ende August / Anfang September 2024 gestellt werden kann. Mit einem Bescheid zum Förderantrag ist gewöhnlich im Juli des Folgejahres – also 7/2025 – zu rechnen. Ziel ist, die Baugenehmigung im 4. Quartal 2025 zu erhalten; Voraussetzung dazu ist allerdings, dass das erforderliche Baurecht durch Planreife des Bebauungsplans bis dahin erzielt werden kann (separat laufendes Bebauungsverfahren).

Nach anschließender europaweiter Ausschreibung des Bauvorhabens im VgV-Verfahren (Dauer etwa 5 Monate) ist von einem Baubeginn nicht vor Mitte 2026 auszugehen.

gez.
Schramm
Bürgermeister